

Tagungsleitung

Andrea Fischer-Hotzel und Niko Hübner

Tagungsort

Stadtwerke Hannover (enercity)
Stammestraße 105
30459 Hannover

Anfahrt



Quelle: Google Maps

Anreise mit der Bahn:
Ab Hannover Hbf mit
STB 3, STB 7, S1, S2 oder
S5 bis Haltestelle
Hannover-
Linden/Fischerhof Ab
dort ca. 350 m Fußweg
über die Straße „Im
Lämpchen“ bis
„Stammestraße“.

Teilnahmegebühren

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Plätze begrenzt sind. Sofern Sie doch nicht teilnehmen können, bitten wir Sie um rechtzeitige Abmeldung, sodass interessierte Personen auf der Warteliste nachrücken können. Wir behalten uns vor, Ihnen bei unangekündigtem Nichterscheinen einen Unkostenbeitrag in Rechnung zu stellen, Sie können jedoch gern eine_n Vertreter_in entsenden.

Änderungsvorbehalt

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Individuelle Förderberatungen

Im Anschluss an die Veranstaltung bieten SK:KK und die Referent_innen individuelle Kurzberatungen an. Bitte geben Sie Ihren Beratungswunsch bei der Anmeldung an.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten aus kommunalen Unternehmen und Kommunen, die eine Förderung von Klimaschutzmaßnahmen planen.

Anmeldung und Rückfragen

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz
am Deutschen Institut für Urbanistik
Telefon: 030/39001-176
Telefax: 030/39001-180
E-Mail: skkk@klimaschutz.de
Internet: www.klimaschutz.de/veranstaltungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist über die Webseite oder per E-Mail möglich.

Über die Veranstalter

Diese Veranstaltung führt das SK:KK im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Kooperation mit dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU), Landesgruppen Niedersachsen/Bremen und Nordrhein-Westfalen, durch.

In Kooperation mit:



Veranstalter:



beim



Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln; Druck: purpur Produktion GmbH, Köln. Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier (100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel) gedruckt. © Fotos: Karat* (Titel), inner: Ulrike Vorwerk, Franck Boston*, Thomas Preuß, außen: Oliver Flörke*, Pawel Losevsky* – *Fotolia.com.



SK:KK vor Ort: Förderwissen für den Klimaschutz

Informationsveranstaltung
für kommunale Unternehmen und Kommunen

Am 18.10.2018 in Hannover

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

• Was Sie erwartet

Seit der Einführung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“ (Kommunalrichtlinie) im Jahr 2008 bis Ende 2017 wurden mehr als 12.500 Projekte in rund 3.000 Kommunen in Deutschland mit rund 560 Millionen Euro gefördert. Das ist gut fürs Klima und für die Städte, Bezirke und Gemeinden: Wer heute in Klimaschutz investiert, sorgt für regionale Wertschöpfung und die Möglichkeit der Entlastung des kommunalen Haushalts.

Wie geht es ab 2019 mit der Kommunalrichtlinie weiter? Auf unserer Informationsveranstaltung stellen wir Ihnen die aktuellen Förderschwerpunkte für kommunale Unternehmen und Kommunen vor, informieren Sie über weitere Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative und des Bundes und geben einen Überblick über die Förderprogramme in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

• SK:KK

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) ist eine Beratungseinrichtung beim Deutschen Institut für Urbanistik. Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) unterstützt das SK:KK Kommunen und Akteure des kommunalen Umfelds dabei, Klimaschutzprojekte zu initiieren und erfolgreich umzusetzen. Zu diesem Zweck informiert das SK:KK über die vielfältigen Fördermöglichkeiten im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Bundesweit führt es Fach- und Vernetzungsveranstaltungen durch, die neben Know-how für den kommunalen Klimaschutz auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten. Gleichzeitig unterstützt das SK:KK das Bundesumweltministerium bei der Strategieentwicklung im kommunalen Klimaschutz.

• Donnerstag, 18. Oktober 2018

10:30 Anmeldung bei Kaffee und Tee

11:00 Grußworte und Vorstellung

[Dr. Susanna Zapreva-Hennerbichler, Vorstandsvorsitzende enercity](#)

[Dr. Reinhold Kassing, Geschäftsführer VKU, Landesgruppe Niedersachsen/Bremen](#)

11:30 Kommunen und kommunale Unternehmen aktiv für den Klimaschutz - KfW Programme für Kommunen und kommunale Unternehmen

[Stefan Kahl, KfW-Bankengruppe](#)

12:00 Kommunalrichtlinie 2019: Klimaschutz in kommunalen Unternehmen

[Niko Hübner, SK:KK](#)

12:45 Mittagsimbiss

13:30 Von der Idee zum Antrag – Tipps und Tricks erfolgreicher Antragsteller

[n.n.](#)

14:00 Zwei parallele Foren

Klimaschutz in Kommunen – Fördermöglichkeiten des Landes Niedersachsen für Kommunen

[Christian Kropp, NBank](#)

Fördermöglichkeiten in NRW für Kommunen und kommunale Unternehmen

[Lukas Michels, NRW BANK](#)

14:30 Weitere NKI-Programme

[Dr. Andrea Fischer-Hotzel, SKKK](#)

14:45 Fragen und Ausblick

15:00 Ende der Veranstaltung

15:10- Optional: Individuelle Beratung

15:30 [Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen zur Förderung zu stellen! SK:KK, KfW, NBank und NRW BANK beraten Sie gerne.](#)

• Die Kommunalrichtlinie des BMU

Die Förderbausteine:

- Strategische Maßnahmen
- Investive Maßnahmen
- Personelle Ressourcen

• Weitere Förderprogramme des BMU

- Förderaufruf Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte
- Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr
- Förderaufruf Kurze Wege für den Klimaschutz
- Förderaufruf Innovative Klimaschutzprojekte
- Kälte-Klima-Richtlinie

• Weitere Förderprogramme des Bundes sowie der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

- KfW-Programme Energieeffizient Bauen und Sanieren sowie Energetische Stadtsanierung - Quartiersversorgung
- NBank
- NRW BANK

Stand: 10.08.2018